

# FAQ Selbsttests

Stand: 13.4.2021



## **Wo kann ich Fragen stellen?**

Jederzeit per Email, vor Ort oder per Telefon bei der Schulleitung und natürlich im Kollegium. Wir sind dankbar für Fragen!

## **Wo lerne ich die Durchführung der Selbsttests?**

Am 12.4. ab 7 Uhr bis 8:30 Uhr gibt es dazu freiwillige Schulungen im orangenen Pädagog\*innenzimmer. Ab 13:30 Uhr findet erneut eine Schulung statt. Um 14 Uhr gibt es eine DB für Interessierte. Bei Bedarf wird es weitere Schulungen geben und es gibt die Filme (vgl. Infobrief).

## **In welchem Zeitrahmen finden die Tests statt?**

Die Tests finden zwei Mal wöchentlich zu Beginn des regulären Unterrichts der jeweiligen Teilgruppen statt.

## **Wo finden die Selbsttests statt?**

Bei geöffneten Fenstern in den Klassenräumen in den Teilgruppen des Wechselunterrichts, manchmal auch in noch kleineren Gruppen.

## **Gibt es eine Testbescheinigung?**

Schulen dürfen im Moment noch keine Testbescheinigungen ausstellen.

## **Gibt es Übersetzungen der Testanleitungen in andere Sprachen?**

Ja, auf der Homepage der Senatsverwaltung findet man Filme in unterschiedlichen Sprachen: <https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/>

## **Müssen schon am Montag die Selbsttests in den wechselnden Klassengruppen durchgeführt werden?**

Nein, das kann im Laufe der Woche anfangen. Wir müssen uns diesbezüglich erst „eingrooven“. Die Selbsttests dürfen aber gerne schon am Montag stattfinden. Im Laufe der Woche sollen alle Schüler\*innen aber den Selbsttest durchgeführt haben.

## **Wo werde ich meine Fragen los?**

Am 12.4. und am 14.4. finden Dienstberatungen in der orangenen Aula statt. Dort werden Fragen und Antworten geteilt. Weitere Beratungen werden bei Bedarf angeboten.

## **Müssen sich alle Kinder selbst testen?**

Ja, das berechtigt zum Schulbesuch. Aber die Präsenzpflcht ist ausgesetzt.

**Haften die Lehrkräfte für eventuelle Schäden?**

Die Lehrkräfte sind durch die Amtshaftung umfassend und weitreichend abgesichert, gesundheitliche Schäden sind auch äußerst unwahrscheinlich. Die Selbsttests sind für Kinder zugelassen.

**Gibt es Datenschutzprobleme, wenn alle Kinder in einem Raum auf die Testergebnisse warten?**

Nein, die gibt es nicht. Außerdem gibt es recht häufig falsch positive Tests. Bei einer Lehrerin war das schon der Fall. Auch bei einem positiven Testergebnis bleiben wir entspannt. Es erfolgt dann eine PCR-Testung in einem Testcenter.

**Müssen sich auch die Erwachsenen selbst testen?**

Das ist wohl nicht vorgeschrieben, wird aber erwartet. Denken Sie bitte an Personal und Angehörige mit Vorerkrankungen, deren Leben durch Corona gefährdet werden kann. Die Sicherheit an der Schule ist stark erhöht, wenn alle Personen regelmäßig Selbsttests durchführen.

**Wann endet das Testangebot der Schwestern Bea, Stephanie, Susan und Markus?**

Sofort. Die alten Tests für Lehrkräfte können in Selbsttests umgetauscht werden. Es gibt ab sofort nur noch Selbsttests der Firma Siemens.

**Wo gibt es die Tests?**

Zunächst im Schulbüro und im orangenen Pädagog\*innenzimmer. Die Klassenlehrkräfte dürfen sich dort bedienen. Ein Gebinde mit zahlreichen Testkartons sollte ins gelbe Haus in den dortigen Pädagog\*innenraum wandern.

**Welche Tests sind es?**

Die Schule hat zahlreiche Selbsttests der Firma Siemens, abgepackt in 20er-Kartons.

**Muss ein Einverständnis der Eltern für die Selbsttests vorliegen?**

Nein, wer sein Kind in die Schule gibt, erklärt sich automatisch mit dieser Regelung einverstanden. Die Präsenzplicht ist ja aufgehoben.

**Sollen die Selbsttests schon in der Woche ab dem 12.4. stattfinden?**

Ja, in der ersten Schulwoche sollen bereits alle Kinder Selbsttests unter Anleitung durchführen.

**Wird in der Notbetreuung getestet?**

Nein, in den Klassengruppen im Wechselunterricht werden alle Kinder getestet.

**Was passiert bei einem positiven Selbsttest?**

1. Informieren Sie bitte zeitnah die Eltern und das Schulbüro.
2. Das Kind wird den Eltern übergeben (auf dem Hof).
3. Die Eltern wenden sich an einen Arzt/Kinderarzt und bitten um eine PCR-Nachtestung.
4. Bis zum Erhalt des PCR-Nachtests begeben sich Kinder und Eltern in Selbstquarantäne.

5. Fällt auch das PCR-Testergebnis positiv aus, wird das durch den Arzt oder die Teststelle dem Gesundheitsamt gemeldet.
6. Die Lerngruppe, die das positiv getestete Kind besucht, muss nicht unbedingt in Quarantäne. Diese Entscheidung erfordert eine sorgfältige Abwägung, evt. gemeinsam mit dem Gesundheitsamt. Wenden Sie sich an die Schulleitung, um das zu klären.
7. Die Eltern bekommen den PCR-Test beim Arzt oder in einem Testzentrum. Diese sind kostenlos.

**Dürfen Eltern einen Selbsttest zu Hause durchführen und das Ergebnis bestätigen?**

Nein, das ist nicht gültig. Aber sie können ein aktuelles Ergebnis einer öffentlichen Teststelle vorlegen. Dies ist dann auch gültig.

Wir stehen übrigens auch in regelmäßigem Kontakt zu einer ehemaligen Lehrerin unserer Schule, die jetzt in Österreich arbeitet. Dort hat sich das Selbsttest-Verfahren der Kinder seit Februar gut eingespielt. Die Kinder kennen das Vorgehen, das Testen gelingt immer schneller und quasi nebenbei.